

ABLAUF



Evangelischer Gottesdienst im Zweiten Deutschen Fernsehen

Sendetitel: Gemeinsam an einem Tisch

Übertragungsort: Stadtkirche Göppingen

Sendedatum: 18. Juli 2010

Sendezeit: 9.30 - 10.15 Uhr

Mitwirkende: Dekan Rolf Ulmer (Liturgie)
Pfarrerin Sonja Skupch, Argentinien
(Predigt)
Pfarrer Habip Önder
Elnora Hummel
Martin Hummel
Sonja Matysiak
OKR Klaus Rieth und weitere Gäste

Musikalische Gestaltung: KMD Klaus Rothaupt (Orgel)
Göppinger Kantorei (Leitung Klaus
Rothaupt)
Mateus Dela Fonte (Gitarre)

Konzeption: Elke Rudloff

Redaktion: Catherine Bralant

Produktionsleitung: Marion Schäfer

Regie: Marion Rabiga

1. Kamera: Jörg Knausler

Technische Leitung: Reinhard Nimmrichter

Kontaktadresse zur Gemeinde: Dekan Rolf Ulmer
Pfarrstr. 45
73033 Göppingen

Hinweis: Untertitel im ZDF-Videotext auf Seite 777



Begrüßung

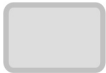
Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund, EG 324, 1.2.8.13



*1. Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr, meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.*



*2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad
und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat
viel Heil und Gutes fließt.*



*8. Du nährst uns von Jahr zu Jahr,
bleibst immer fromm und treu
und stehst uns, wenn wir in Gefahr
geraten, treulich bei.*

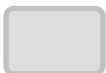


*13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring
und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding,
ist selbst und bleibt dein Gut.*

Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Nun danket all und bringet Ehr (Nr. 322)
Satz: Johann Crüger 1653

Votum

Gebet aus Psalm 34



Dekan Rolf Ulmer

Wir beten mit Worten aus Psalm 34:
Ich will den Herrn loben allezeit;
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

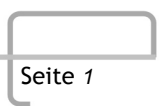
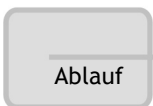
Gemeinde

Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
dass es die Elenden hören und sich freuen.



Dekan Rolf Ulmer

Preiset mit mir den Herrn
und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!





Gemeinsam an einem Tisch



Gemeinde

Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir
und errettete mich aus aller meiner Furcht



Dekan Rolf Ulmer

Der Engel des Herrn lagert sich um die her,
die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus

Gemeinde

Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.

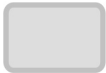


Dekan Rolf Ulmer

Wohl dem, der auf ihn trauet!
Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen!
Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.

Gemeinde

Reiche müssen darben und hungern;
aber die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.



Dekan Rolf Ulmer

Der Gerechte muss viel erleiden,
aber aus alledem hilft ihm der Herr.

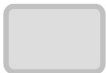


Gemeinde

Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte,
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Aus Psalm 34
Lutherbibel 1984

Gloria Patri



*Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen, Amen.*

Entfaltetes Kyrie EG 589 GL 997

Textbeitrag



Gemeinde

Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich.
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.



Textbeitrag

Gemeinde

Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.



Textbeitrag

Gemeinde

Mein verlorenes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich.
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.



Text: Eugen Eckert 1981
Melodie: Winfried Heurich 1981

Lesung

Epheserbrief 2,17-20
Lutherbibel 1984

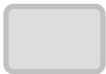


**Gemeindelied: Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben,
EG 227 (1.2.4) GL 634ö**

*1. Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben
und für den Glauben, den du uns gegeben,
dass wir in Jesus Christus dich erkennen
und Vater nennen.*



*2. Jedes Geschöpf lebt von der Frucht der Erde;
doch dass des Menschen Herz gesättigt werde,
hast du vom Himmel Speise uns gegeben
zum ewgen Leben.*



*3. Wir, die wir alle essen von dem Mahle
und die wir trinken aus der heiligen Schale,
sind Christi Leib, sind seines Leibes Glieder,
Schwestern und Brüder.*

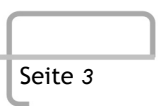
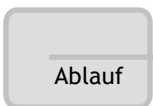
Text: Maria Luise Thurmair 1970/1989
Melodie: Lobet den Herrn und dankt ihm seine Gaben (Nr. 460)
Satz Klaus Rothaupt



Predigt 1

Instrumentalsolo Gitarre: Sons de carrilhões (Glockenklänge)

João Pernambuco 1883 - 1947



Predigt 2

Chorstück : Wenn das Brot das wir teilen als Rose blüht

1. *Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht
und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt, dann hat Gott unter uns
schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt.*

Kehrvers: *Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht. In der Liebe,
die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.*

2. *Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt und die Not, die wir
lindern zur Freude wird, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.*

Kehrvers: *Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht. In der Liebe,
die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.*

3. *Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält
und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, dann hat Gott unter
uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt.*

Kehrvers: *Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht. In der Liebe,
die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.*

4. *Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt und der Schmerz, den
wir teilen zur Hoffnung wird, dann hat Gott unter uns schon sein Haus
gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt.*

Kehrvers: *Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht. In der Liebe,
die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.*

Text: Claus Peter März
Melodie: Kurt Grahl
Satz: Klaus Rothaupt

Hinführung

Lied: Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen

*Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn.
Dein Reich komme, Herr,
dein Reich komme.*

1. *Dein Reich in Klarheit und Frieden,
Leben in Wahrheit und Recht.*



Gemeinsam an einem Tisch



*Dein Reich komme, Herr,
dein Reich komme.*



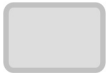
*Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn.
Dein Reich komme, Herr,
dein Reich komme.*

*2. Dein Reich des Lichts und der Liebe
lebt und geschieht unter uns.
Dein Reich komme, Herr,
dein Reich komme.*



*Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn.
Dein Reich komme, Herr,
dein Reich komme.*

*3. Wege durch Leid und Entbehrung
führen zu dir in dein Reich.
Dein Reich komme, Herr,
dein Reich komme.*

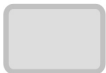


*Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn.
Dein Reich komme, Herr,
dein Reich komme.*



*4. Sehn wir in uns einen Anfang,
endlos vollende dein Reich.
Dein Reich komme, Herr,
dein Reich komme.*

Text: Diethard Zils, Christoph Lehmann 1983
nach dem spanischen »Anunciaremos tu reino, Señor« von María Pilar Figuera López 1965
Melodie: Cristóbal Halffter Jiménez 1965



Überreichen des Tischtuches

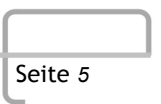
Fürbitten und Kyrie EG 178.12

Gemeinde: *Kyrie eleison, Kyrie eleison*



Vaterunser

Vater unser im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot
gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns



von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Chorstück: Verleih uns Frieden gnädiglich

*Verleih' uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsren Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.*

Text: Martin Luther 1529

Nach der Antiphon „Da pacem“ 9.Jhdt.

Melodie und Satz. Waldemar Ahlen 1934 (Sommarpsalm)

Textbearbeitung: Klaus Rothaupt

Segen

Gemeinde: *Amen, Amen, Amen.*

Präludium und Fuge H-Dur Opus 7.1

Marcel Dupré (1886 -1971)

Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Nachlesen und Ausdrucken erhalten Sie in der Regel sonntags nach der Sendung auf www.zdf.fernsehgottesdienst.de und www.evangelisch.de auf der Seite des Gottesdienstes als Link „Download: Textbuch des Gottesdienstes“.
Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Telefonnummer der evangelischen Zuschauerberatung
nach dem Gottesdienst von 10.15 - 14.00 Uhr:

01803 678376

**0,09 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz.
Max. 0,42 € pro Minute aus Mobilfunknetzen.**